

Alex Würsch gewinnt Titel

SM Hufschmiede Oftringen AG Am Wochenende verwandelte sich die Reitanlage KRVZ in das Zentrum der schweizerischen Hufschmiedekunst. Die «Hufshop Herrmann AG» organisierte gemeinsam mit dem Swiss Farrier Team und zahlreichen Sponsoren eine gelungene Schweizer Meisterschaft und ein Turnier, an dem neben den heimischen Teilnehmern auch internationale Hufschmiede antraten. Den Titel sicherte sich der Obwaldner Alex Würsch.

Lucinda Herrmann

In einem spannenden Wettbewerb über drei Tage setzte sich Alex Würsch in der Gesamtwertung durch und krönte sich zum Schweizermeister 2025. Das Finale selbst konnte zwar der Thurgauer Reto Eggenberger für sich entscheiden, doch in der Gesamtwertung musste er sich knapp geschlagen geben und belegte den starken zweiten Rang. Bronze sicherte sich der St. Galler Philipp Bühler, der mit konstant hohen Leistungen überzeugte. International betrachtet komplettierte der Niederländer Maarten Abbink das Podest auf dem dritten Rang. Für Würsch und Eggenberger war es bereits der zweite grosse Auftritt innerhalb kurzer Zeit. Kaum waren die Koffer von der Weltmeisterschaft in Calgary, von wo die «PferdeWoche» vor Ort berichtete, ausgepackt, standen sie er-



SM-Podest (v. l.): Reto Eggenberger (Silber), Alex Würsch (Gold) und Philipp Bühler (Bronze), flankiert von Erich Herrmann (Organisator) und Mirjam Berchtold.

neut im Rahmen eines Wettbewerbs am Amboss.

Abwechslungsreiche Aufgaben

Die Teilnehmer stellten sich verschiedenen Herausforderungen: Von der «Speed Class» über

«Shoeing» und «Specimen»-Aufgaben bis hin zu einem überraschenden Element am Samstag. Im Halbfinale durften die Top acht ihr Können bei einem Huf und «Specimen» unter Beweis stellen, bevor die Top vier

im Finale mit zwei «Barshoes» die Entscheidung suchten.

Mit Andy Reader Smith (NZL) und Simon Bodner (GER) standen zwei international renommierte Richter zur Verfügung, die mit ihrer Expertise für faire Bewertungen sorgten. Neben dem sportlichen Wettkampf präsentierten zahlreiche Aussteller aus der Pferdefutter- und Hufschmiedebranche an Messeständen ihre Produkte und Neuheiten. Besonders erfreulich war die Novice-Kategorie für Lernende und Hufschmiede, die ihre Lehre gerade abgeschlossen haben. Den Sieg holte sich der Schwede Victor Carlsen, gefolgt von Livia Hess, die als beste Schweizerin den zweiten Platz belegte, und Clelia Capraro (ITA) auf dem dritten Rang. Silas Plüss und Alessio Reifler komplettierten die starken Schweizer Resultate auf den Rängen vier und fünf.



Eingespieltes Team: Alex Würsch (l.) und Reto Eggenberger überzeugten nicht nur mit ihren Einzelleistungen, sondern sind auch ein unschlagbares Team. Fotos: pd



Kann mit Druck umgehen: Open-Teilnehmerin Lena Guggisberg lässt sich vom Zeitstress die gute Laune nicht verderben.



Wer hat am besten geschmiedet? V. l.: Marc Roth, Philipp Bühler und Janik Rieger vergleichen ihre Eisen.